



PRESSEMITTEILUNG

Solaris-Werk knackt die 20.000-Marke!

Bolechowo, 15.12.2020

Der 20.000ste Bus verließ soeben das Solaris-Werk in Bolechowo bei Posen. Seit dem ersten hergestellten Bus hat sich im Produktportfolio von Solaris eine Revolution ereignet. Solaris ist heute ein führender Hersteller von Elektrobussen in Europa. Der Jubiläumsbus ist ein elektrisch angetriebener Gelenkbus Urbino, ein Flottenmitglied bei den Warschauer Verkehrsbetrieben MZA. Er ist auch das letzte Fahrzeug, das im Rahmen eines Riesenauftrags über 130 Elektrobuse für Warschau gebaut wurde.

Solaris fertigt innovative und umweltfreundliche Busse seit 1996. Heute rollte das 20.000ste Fahrzeug, das im Solaris-Werk hergestellt wurde, auf die Straßen von Warschau. Der Bus in der MZA-Flotte trägt die Nummer 5999. Der elektrische Urbino 18 ist leise, äußerst bequem und stößt keine Schadstoffe aus. Der Bus, der seit heute die Einwohner von Warschau befördern wird, ist das letzte Fahrzeug, das im Rahmen des 2019 von Warschau erteilten Großauftrags über 130 E-Busse geliefert wurde. Der Betreiber MZA Warszawa ist absolut der größte, wie auch einer der ersten Kunden des Busbauers. Der städtische Verkehrsbetreiber erwarb bisher über 1200 Solaris-Fahrzeuge verschiedener Generationen, darunter rund 150 hochmoderne Elektrofahrzeuge.

„Wenn man heute die erste und die letzte Generation der Urbino-Familie betrachtet, fällt der enorme Fortschritt im ÖPNV-Bereich auf. Dabei geht es nicht nur um die technologische Entwicklung oder das Design der Fahrzeuge, obwohl die Veränderungen auf diesem Gebiet auch beeindruckend sind. Am wesentlichsten für Solaris war eben das, was in der Branche in den letzten zwei Jahrzehnten passiert ist, nämlich eine eindeutige Verlagerung des Gewichts auf saubere Antriebe und somit auf höhere Lebensqualität von Stadtbewohnern“, sagte Javier Calleja, CEO von Solaris.

Schon lange vor der Premiere des ersten Elektrobusses erblickte der Busbauer eben in Elektroantrieben die Zukunft. Seit 2001 fertigt Solaris nämlich emissionsfreie O-Busse. Mit der Erfahrung von über 1600 Trollino, die nun in einigen Dutzend Städten im Einsatz sind, gehört das Unternehmen zu den Spitzenherstellern der Fahrzeuge dieser Art in Europa. Das Jahr 2006 war ein weiterer Meilenstein auf dem Entwicklungsweg der Firma. In dem Jahr hatte der Urbino hybrid, der erste auf dem alten Kontinent serienmäßig produzierte Hybridbus, seinen Erstauftritt. Ein weiterer Meilenstein war das Jahr 2011, als Solaris seinen ersten Urbino electric präsentierte. Dadurch wurde das Unternehmen zu einem der Vorreiter in der Branche. Dies hat auch die DNA der Firma geprägt, die seitdem vorwiegend in die Entwicklung emissionsfreier Lösungen investiert.

Heutzutage, wenn das Unternehmen über 1500 Busse jährlich baut, ist fast die Hälfte davon elektrisch angetrieben, wovon eine überwiegende Mehrheit keine Abgase erzeugt. Von Jahr zu Jahr stärkt das Unternehmen seine Position als Marktführer für Elektromobilität im europäischen ÖPNV. In den ersten drei Quartalen des Jahres 2020 war Solaris der größte Hersteller von Elektrobussen. Das Flaggschiff-Modell, Solaris Urbino 12 electric, gewann auch den prestigeträchtigen Titel „Bus of the Year 2017“.

Der Jubiläumsbus Urbino fährt auch elektrisch. Der 20.000ste Solaris-Bus wird auf der Buslinie 503 fahren, auf der ausschließlich emissionsfreie Fahrzeuge eingesetzt werden. Das in den Farben des Warschauer Betreibers, rot und gelb, gestrichene Bus wird im Busdepot Stalowa stationieren,

wo nachts seine Batterien geladen werden.

Mit dem letzten von 130 Elektrobussen ist die beeindruckende Beschaffungsstrategie von MZA noch nicht beendet. Den Plänen des Betreibers zufolge soll die Hälfte von 1500 Bussen in Warschau 2027 emissionsarm oder -frei sein. Und obwohl die Einwohner von Warschau sich bereits an leise und moderne Elektrobusse in der Stadt gewöhnt haben, soll an dieser Stelle doch unterstrichen werden, dass die Transformation des ÖPNV in Warschau eine der größten und am dynamischsten vorangetriebenen in Europa ist.

20.000 Fahrzeuge rollten bereits vom Band im Solaris-Werk und gingen an Kunden in 32 Ländern in Europa und außerhalb. Dies war dank dem Vertrauen der Firmenkunden und dem Engagement der Firmenmitarbeiter möglich. Die Aktivitäten der Firma für die Entwicklung eines modernen und sauberen ÖPNV sind auf ein Ziel ausgerichtet: maßgebliche Verbesserung der Lebensqualität in Städten. Und mit Tausenden von weiteren Fahrzeugen möchte das Unternehmen das Gesicht des ÖPNV, der eine Grundlage für moderne und nachhaltige Metropolen bildet, verändern.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

E-mobility Development & Market Intelligence Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden Hersteller von Bussen und O-Bussen in Europa. Mit fast 25-jähriger Erfahrung und mehr als 20.000 hergestellten Fahrzeugen leistet Solaris jeden Tag seinen Beitrag zur Qualität des städtischen öffentlichen Personennahverkehrs in Hunderten von Städten europaweit. An die Zukunft denkend, setzt das Unternehmen neue Maßstäbe und entwickelt ständig seine Produkte weiter, insbesondere auf dem Gebiet der Elektromobilität. Solaris-Elektrobusse, Obusse und Wasserstoffbusse sind die neuesten innovativen Lösungen für emissionsfreien ÖPNV. Für seine Tätigkeit und neuartige Produkte wurde das Unternehmen bereits mehrfach. U.a. wurde es mit dem prestigeträchtigen Preis „Bus of The Year 2017“ für seinen umweltfreundlichen Bus Urbino 12 electric prämiert. Im September 2018 wurde Solaris Bus & Coach sp. z o.o. Teil der spanischen CAF-Gruppe.